

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Förderung von Projekten zur Partizipation mit Kindern und Jugendlichen

Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Jugendhilfeausschuss	08.12.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die in der Anlage aufgeführten Partizipationsprojekte in 2009 zu fördern.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2008/2009 im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) zu Verfügung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 17.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Partizipation von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen ist ein „Muss“ für die Zukunftsfähigkeit eines demokratischen Gemeinwesens. Sie ist somit für die Politikgestaltung in der Kommune und aller in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Personen und Institutionen unverzichtbar. Junge Menschen erfahren hierbei nicht nur, dass auch ihre Meinung zählt und ihr Engagement durchaus gewünscht ist, sie lernen auch Instrumente und Möglichkeiten der Mitbestimmung kennen, die Konsequenzen ihrer Entscheidungen und ihres Handelns abzuschätzen, die Meinungen anderer zu respektieren sowie – auch bei konträren Ausgangspositionen - auf demokratischem Weg eine von der Mehrheit getragene Entscheidung herbeizuführen. Dies alles hilft ihnen, mündige verantwortungsbewusste Staatsbürger zu werden.

Bei der Verwaltung sind 14 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 34.408,00 Euro eingegangen. Für das Haushaltsjahr 2009 stehen insgesamt 20.000 Euro für die Förderung von Partizipationsprojekten zu Verfügung. Aufgrund der durch den Kämmerer ausgesprochenen Verfügungsbeschränkung, nach der nur 85% der Gesamtsumme ausgezahlt werden dürfen, verbleiben nunmehr noch 17.000 Euro zur Verteilung für Projekte der Antragsteller.

Eine breite Streuung der Mittel auf alle Antragsteller würde dazu führen, dass letztlich keine der Maßnahmen realisiert werden könnte. Nach eingehender Prüfung schlägt die Verwaltung vor, den Schwerpunkt der Förderung auf politische Partizipations- und Entscheidungsprozesse im kommunalen Handlungsfeld, bezogen auf das Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen, zu legen.

In der Anlage sind die Projekte aufgeführt, die eine Förderung erhalten sollen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.